

Warum ist diese Studie notwendig?

Ziel dieser Studie ist es zu untersuchen, wie stark Cannabinoide im Haar bei ausschließlich oraler Aufnahme eingelagert werden. Diese Frage ist für gutachterliche und rechtliche Fragestellungen von Bedeutung, um Fehlbewertungen zu vermeiden.

Darüber hinaus wollen wir die Spiegel der körpereigenen Cannabinoide (sog. Endocannabinoide) im Haar bestimmen, um festzustellen, ob sich die Spiegel durch eine Behandlung mit Cannabis-Medikamenten verändern. Schließlich wollen wir untersuchen, ob die Spiegel der Endocannabinoide bei Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen verschieden sind.

Wo findet die Studie statt?

Die Untersuchungen finden an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) statt.

Auf Wunsch kann die Probenentnahme (Haarsträhnen, THC-Urintest) alternativ auch in der Forensischen Toxikologie in Freiburg oder in einem anderen Zentrum in Wohnortnähe erfolgen. In diesem Fall erheben wir Ihre Krankengeschichte per Video.

Entstehen Kosten durch eine Studienteilnahme?

- Nein
- Fahrtkosten werden erstattet
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro

Version: Juni 2021

Kontakt

Prof. Dr. Kirsten Müller-Vahl

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Telefon: 0511-532-5527

Email: tourette-studien@mh-hannover.de

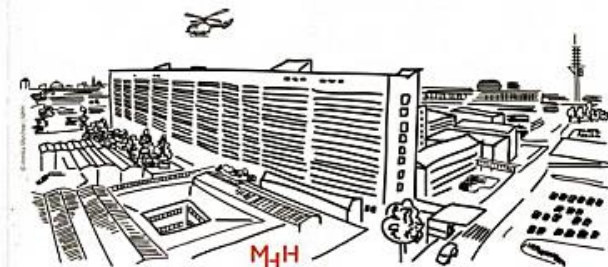
Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email mit dem Betreff „Haaranalyse CBM“, wenn Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen wünschen.



**Wir suchen
Patient*innen
mit oral
eingenommenen
Cannabis-
Medikamenten**



Zur Bestimmung von
Cannabinoid-Spiegeln
im Haar



Was ist das Ziel dieser Studie?

In dieser Studie soll untersucht werden, ob ein Zusammenhang zwischen der oral eingenommenen Dosis eines THC-haltigen Cannabis-Medikaments besteht und der Konzentration von THC (Tetrahydrocannabinol) und anderen Cannabinoiden im Haar.

Die Inhalation von Cannabis führt zu einer Einlagerung von Cannabinoiden (einschließlich THC) im Haar. Bis heute ist aber nicht bekannt, in welchem Ausmaß dies über den Blutkreislauf bzw. von außen über den Rauch und das Berühren der Haare mit den Händen erfolgt. Auch ist unbekannt, ob ein Zusammenhang zwischen eingenommener Cannabis-Dosis und Konzentration der Cannabinoide im Haar besteht.

In dieser Studie sollen die Konzentrationen verschiedener Cannabinoide im Haar bei 100 Patient*innen gemessen werden, die **ausschließlich orale Cannabis-basierte Medikamente** einnehmen und somit eine Aufnahme von außen (durch Rauch oder Hände) ausgeschlossen ist.

Welche Cannabis-basierten Medikamente sind möglich?

- ✓ Sativex® (Nabiximols)
- ✓ Canemes® (Nabilon)
- ✓ Dronabinol (THC, Marinol®)
- ✓ Cannabisextrakte (z.B. Adrex®, Aphria®, Cannamedical®, CannaXan®, LGP®, Naxiva®, Pedanios®, Tilray®, Vertanical®)

Voraussetzungen für die Studienteilnahme

- ✓ **Ärztlich verordnete Behandlung** mit einem Cannabis-Medikament
- ✓ **Diagnose:** egal
- ✓ **Ausschließlich orale Einnahme** eines oder mehrerer Cannabis-Medikamente (Öl, Mundspray, Kapsel)
- ✓ **Dosierung:** mindestens 25 mg THC pro Tag
- ✓ **Behandlungsdauer:** mindestens 6 Monaten
- ✓ **Haarlänge (Kopfhaar):** mindestens 3 cm
- ✓ **Alter** ab 18 Jahren

Bitte beachten Sie:

- Die Inhalation von Cannabisblüten oder anderen Cannabis-Medikamenten mittels Vaporisator oder Rauchen ist nicht erlaubt.
- Auch ein zusätzlicher Freizeitkonsum von inhalierten Cannabisblüten ist nicht erlaubt.
- Ein möglicher Kontakt Ihrer Haare durch Cannabisrauch in der engeren und häuslichen Umgebung (etwa durch Cannabis Konsum von Mitbewohnern) ist nicht erlaubt
- Schwangere und Stillende können nicht teilnehmen.

Was beinhaltet die Studienteilnahme?

Die Studie umfasst einen *einmaligen* Untersuchungstermin mit...

- einmaliger Entnahme einer Haarprobe mit mindestens 2 Haarsträhnen (à ca. 50 mg) am Hinterkopf
- einem einmalig durchgeführten THC-Urintest

Außerdem bitten wir Sie, Fragen zu Ihrer Erkrankung und Ihrer Medikation zu beantworten.

Die Gesamtuntersuchungsdauer beträgt ca. 1 Stunde.

